

Frauenfussball, 4. Liga,

Spielbericht

Datum: 29.04.2012, Ort: Grünfeld, Rapperswil-Jona

FFCRJ 2 – FCEschenbach Resultat 6 : 1 Halbzeitresultat 2:

Bericht:

Déjà vue:

„Drückend war die Hitze und die Überlegenheit des zweiten Frauenteam des FC Rapperswil-Jona gegen den FC Eschenbach. Verdient gewannen sie mit einer überzeugenden Leistung im Bezirks-Derby. Gleich von Beginn weg drückten sie aufs Gas und zeigten, wo der Bartli den Most holt.“

Mit diesen Worten begann der Spielbericht vom 21.08.2011 zwischen dem FC Eschenbach und dem FC Rapperswil-Jona 2. Es war diesmal nicht anders. Es war heiss und die Überlegenheit des FC Rapperswil-Jona-Teams führte zu einem hohen aber auch in dieser Höhe verdienten 6 : 1 Sieg.

Bereits in der dritten Minute wurde CR mustergültig aus dem Mittelfeld lanciert, nahm den Ball an und hatte danach keinerlei Mühe, ihr Team in Führung zu schiessen.

Dieses Tor allerdings weckte die Frauen des FC Eschenbach. Sie begannen, sich zu wehren, konnten aber die Verteidigung der Einheimischen nie überwinden.

Nach zwanzig Minuten fiel das eigentlich längst fällig 2 : 0. SB nahm eine Eckball-Flanke Messi-mässig und perfekt direkt ab und donnerte den Ball ins Tor zum 2 : 0 Halbzeitstand.

Weitere Chancen vor dem Halbzeitpfiff konnten die Rapperswil-Jonerinnen nicht mehr verwerten, ihre Schüsse verfehlten das eigentliche Ziel jeweils knapp.

Und dann wieder das Déjà-vue, diesmal in der zweiten Halbzeit.

Wieder die dritte Minute, wieder CR, wieder ein mustergültiger Pass aus dem Mittelfeld und wieder ein Tor. Es stand 3 : 0, ohne dass die Gegnerinnen bisher zu einer nennenswerten Torchance gekommen wären.

In der 55. Minute dann ein sehenswerter Treffer von MB, ein Treffer, wie man ihn gelegentlich auch an Championsleague-Spielen sehen kann. Aus dreissig Metern zog sie ab, in die obere rechte Ecke, der Ball passte haargenau.

Dem Frauenteam des FC Rapperswil-Jona war mit diesem diesem Vorsprung von 4 : 0 der Sieg nicht mehr zu nehmen.

Zurückgelehnt haben sie sich aber trotzdem nicht. Sie kämpften weiter, spielten unbeeindruckt weiter unter der heissen Sonne. Ihnen gelangen schöne Passkombinationen, und immer wieder wurden Mitspielerinnen lanciert.

Der FC Eschenbach bemühte sich dagegen, nicht noch weitere Tore zuzulassen, was vorerst auch gelang. Denn einen Schuss, nach einem Parforce-Antritt von EG von der Mittellinie aus, knallt vom Pfosten direkt aufs Feld zurück.

Und als kurz danach Sandrine Bianchera dasselbe tat, strich der Ball knapp am Tor vorbei.

Dieses Glück des FC Eschenbach währte nicht lange. In der 65. Minute gelang SB ihr zweites Tor zum 5 : 0.

Noch einmal bäumte sich der FC Eschenbach auf. In der 85. Minute erzielte sie nach einer Unaufmerksamkeit den Ehrentreffer.

Aber das war es denn auch schon. Nur noch ein Hattrick fehlte. Und den schoss Cathrine Ricklin drei Minuten vor Schluss. Zum verdienten 6 : 1 Sieg